

Presseinformation 22/06

„48 Stunden Fläming“ – Mit dem Bus auf Entdeckungstour

Es ist wieder soweit: Am 10. und 11. September können Sie „48 Stunden Fläming“ erleben. Bereits zum 14. Mal geht es mit dem Bus im Halbstundentakt durch die Region – aussteigen kann man überall dort, wo interessante Veranstaltungen und kulinarische Genüsse locken. Wie immer werden in den Bussen versierte Gästeführer dabei sein, die allen Teilnehmern neben Wissenswertem aus der Region auch Tipps für spannende Erlebnisse geben.

Die Busse starten in diesem Jahr am Brücker Bahnhof. Der RE7 aus Berlin hält hier stündlich. Die rund 1,5-stündige Rundtour führt von Brück über Freienthal, Damelang und Cammer nach Golzow, Michelsdorf und Lehnin, weiter geht's über Emstal, Busendorf, Borkwalde, Borkheide und Neuendorf zurück nach Brück. Rund um die Route warten viele besondere Angebote:

So kann man an einer Führung teilnehmen oder auf eigene Faust einen der vielen Wanderwege wie z. B. den Drei-Ecken-Wanderweg in Emstal oder den Spargelwanderweg, der von Brück über Borkwalde und Busendorf bis nach Lehnin führt, erkunden.

Besuchen Sie Kloster Lehnin und wandern Sie entlang des Klostersees. In Cammer können Sie die voll funktionsfähige Bockwindmühle besichtigen und beim Schäumahlen erleben, wie aus Korn Mehl gemahlen wird. Am Samstag sind dort auch die Eselnomaden mit ihrer Jurte und zwei Eseln zu Gast. Die hübschen Langohren laden zu einer gemeinsamen Wanderung ein.

Bei einer Führung durch die Krokodilfarm in Golzow erfahren Sie vieles über die Besonderheiten der Tiere und tropische Nutzpflanzen. Wie traditionell Brot gebacken wird, sehen Sie am Lehmbackofen auf dem Emstaler Dorfplatz und im liebevoll eingerichteten Backofenmuseum.

Sie kennen den tollkühnen Piloten Hans Grade noch nicht? Dann lohnt sich ein Abstecher nach Borkheide. Bei einem Besuch des Museum, dass in einem Flugzeug, der IL 18, untergebracht ist, erfahren Sie alles über den Flugpionier Die Waldgemeinde Borkheide ist auch Gastgeber des diesjährigen **Flämingmarktes**, der auf dem Marktplatz und im benachbarten Waldbad stattfindet. Viele regionale Spezialitäten und ein buntes Bühnenprogramm sorgen für beste Unterhaltung. Stürzen Sie sich ins Markttreiben und sehen Sie Handwerkern bei ihrer Arbeit über die Schulter. Schlemmen Sie sich durch die Region und probieren Sie die frische Forelle aus den kristallklaren Flämingbächen. Natürlich gibt es Musik, Tanz und Gesang für Jung und Alt sowie Bastelangebote und Karussell fahren für Kinder.

Auch viele Kirchen werden zum Tag des offenen Denkmals geöffnet sein und haben überraschende Aktionen geplant. So können Sie z. B. am Samstag in Cammer Andreas Koska bei einer Lesung aus den Kochbüchern dreier Orte im Amt Brück lauschen oder die Ausstellung der Künstlerin Manuela Riemer in der Borkheider Kirche besichtigen. Die Eselpilgerkirche in Neuendorf lockt nachmittags mit einer Lichtorgelshow zum Mittanzen und Feiern zu moderner Musik.

Lernen Sie den Naturpark Hoher Fläming und die Zauche mit seinen unberührten Naturschönheiten und traditionelles Brauchtum kennen. An diesem Wochenende sind sie noch besser mit dem Bus erreichbar!

Nutzen Sie die Gelegenheit an interessanten Stationen auszusteigen und auf eigene Entdeckungstour zu gehen. Stellen Sie sich einfach Ihre individuelle „48 Stunden Fläming“-Tour nach Ihren Vorlieben zusammen und erleben Sie eine der schönsten Regionen Brandenburgs mit der ganzen Familie.

Weitere Infos zur Veranstaltung enthält das Faltblatt, das Sie auch in den Touristinformationen, Rathäusern und Gemeindeverwaltungen sowie weiteren wichtigen Orten in der Region finden. Außerdem sind sie im Regionalbüro der LAG in Wiesenburg erhältlich. Auch im Internet kann man sich ausführlich informieren www.48-stunden-flaeming.de.

Zeichen mit Leerzeichen: 3744